

“Zum Boart g’hört afoch a Pfeif’n”

mit diesen Worten lieferte Monika Ledinger vor nahezu sechsundzwanzig Jahren den Anstoß dafür, dass ihr Gatte, Franz sich die erste Pfeife kaufte. Mittlerweile wurde aus dieser einen Pfeife eine beachtliche Sammlung von mehr als 1200 Sammlerstücke. Exponate verschiedener Zeitepochen, Raritäten aus der Heimatgemeinde, Meerschaumpfeifen aus dem Orient, Wasserpfeifen aus aller Welt, Beduinenpfeifen aus Jordanien, Ritualpfeifen aus Tansania, Nigeria und Kenia zieren die Privatsammlung von Franz Ledinger ebenso, wie verschiedene Eigenbaupfeifen von Bekannten aus der Gemeinde und aus aller Welt.

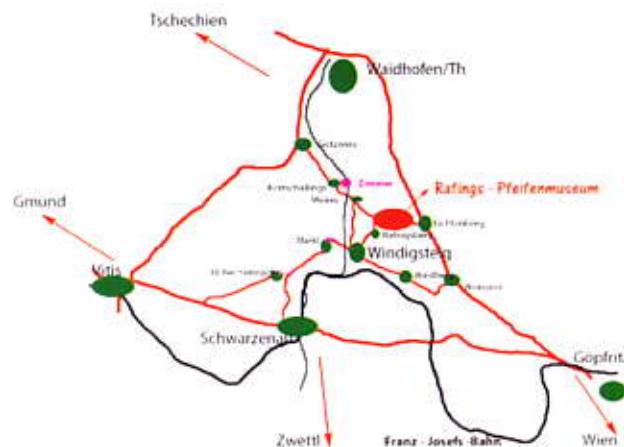


Das private Pfeifenmuseum ist gegen Voranmeldung zu besichtigen

TOURISMUSVEREIN
WiNDIGSTEIG
Marktgemeinde

Pfeifenmuseum
Franz Ledinger
Rafings 6
3841 Windigsteig

Anmeldung erbeten unter:
Telefon: +43(0)2842/52189
www.windigsteig.at
Mail: pfeifenmuseum@windigsteig.at



Autohaus - Landtechnik

ZUWACH

3830 Waidhofen - 02842/52683

3844 Reibers - 02843/2362

www.zuwach.at



Pfeifenmuseum



Zum Boart
g’hört afoch
a Pfeif’n

Beduinenpfeife, Handwerkskunst aus Jordanien
Urlaubsmitbringsl eines guten Bekannten



Imkerpfeife aus den 30er Jahren
Sammlerstück erworben bei einem Flohmarkt 1992



Meerschaumpfeife zum 50.
von Verwandten aus Bayer



Alte Meerschaumpfeife
Fundstück bei Kanalarbeiten in der
Gemeinde Windigsteig im Jahr 1990



Wie unterschiedlich und kunstvoll Pfeifen sein können
und welche Geschichten hinter den einzelnen Stücken stehen,
weis Franz Ledinger zu erzählen.

Allwetterpfeife mit Deckel
2007 von Bekannten aus dem
Gemeindegebiet erhalten



Rarität Eigenbau mit Thermometer
Eigenbau eines begeisterten
Installateurs als Weihnachtsgeschenk



Ägyptische Wasserpfeife
Urlaubsmitbringsl eines guten Bekannte



Rarität
Astrid am Pfeifendeckel



Afrikanische Kürbispfeife,
wird von den Einheimischen in dieser Form heute
noch verwendet, seit 1999 im Familienbesitz



Indianerpfeife aus Brasilien,
Erworben beim Harlytreffen am Faaker See 2002



Alte
Soldatenpfeife
aus dem Familienbesitz
Gegenbauer (Markl 189